



Kinderkreuzweg 2020
im Pastoralen Raum
An Egge und Lippe

Jesus feiert das Abendmahl

Jesus ist mit seinen Jüngern nach Jerusalem gekommen, um gemeinsam mit ihnen das Paschafest zu feiern. Doch dieses Mal ist alles anders. Jesus sagt zu dem Brot: "Das ist mein Leib" und zu dem Wein: "Das ist mein Blut". Jesus weiß, dass er sterben wird. So möchte er, in den Zeichen von Brot und Wein, mit seinen Freunden verbunden bleiben.



Jesus betet im Garten Getsemani

Nach dem Mahl mit seinen Freunden geht Jesus hinaus in die Nacht. Er möchte in einem Garten, der Getsemani heißt, beten. Einige von seinen Freunden begleiten Jesus. Sie sollen auf ihn aufpassen und Wache halten. Doch seine Freunde schlafen ein. Jesus fühlt sich ganz allein.



Jesus wird gefangen genommen

Mitten in der Nacht kommen Soldaten. Judas, ein Freund von Jesus, ist bei ihnen. Er hat Jesus verraten. Die Soldaten nehmen Jesus fest, fesseln ihn und führen ihn ab.



Jesus wird verurteilt

Jesus wird zu Pilatus gebracht. Er ist ein mächtiger Mann. Pilatus verhört Jesus, doch er kann keine Schuld feststellen. So fragt Pilatus das Volk, was er mit Jesus machen soll. Das Volk ruft: "Kreuzige ihn!"



Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Jesus muss das Kreuz selber tragen. Es ist sehr schwer. Doch Jesus will den Weg bis zum Schluss ganz alleine gehen und nimmt das Kreuz auf seine Schultern.



Jesus fällt unter dem Kreuz

Das Kreuz wird immer schwerer und Jesus immer schwächer. Jesus fällt zu Boden. Doch die Soldaten heben ihn auf und zwingen Jesus weiterzugehen.



Jesus begegnet seiner Mutter

Am Weg stehen viele Menschen. Auch Maria, seine Mutter, ist dort und sieht ihren Sohn das schwere Kreuz tragen. Maria weint und ist traurig. Sie kann nichts mehr für ihren Sohn Jesus tun, außer ihn auf seinem schweren Weg begleiten.



Simon hilft Jesus das Kreuz tragen

Jesus kann nicht mehr. Da zwingen die Soldaten einen Mann, der Simon heißt, Jesus zu helfen. Simon hat Angst. Sofort packt er mit an und hilft Jesus das Kreuz tragen.



Veronika reicht Jesus ein Tuch

Jesus blutet und schwitzt. Er kann kaum noch sehen.
Da kommt eine Frau mit einem Tuch aus der Menge,
sie heißt Veronika, und wischt Jesus sein Gesicht ab.



Jesus fällt zum zweiten Mal

Das Kreuz liegt wie eine schwere Last auf Jesus Schultern. Er schwankt und fällt hin. Dieses Mal noch schlimmer als beim ersten Mal. Mit großer Mühe steht Jesus wieder auf und geht den Weg weiter.



Jesus begegnet weinenden Frauen

Viele Menschen stehen am Weg und sehen Jesus zu. Auch drei Frauen sind dort, die um Jesus weinen, weil sie ihn mochten und ihm schon länger nachgefolgt waren.



Jesus fällt zum dritten Mal

Jesus kann nicht mehr. Das Kreuz drückt ihn nieder und er fällt zum dritten Mal. Jesus hat Schmerzen. Bald hat er den schweren Weg vollendet.



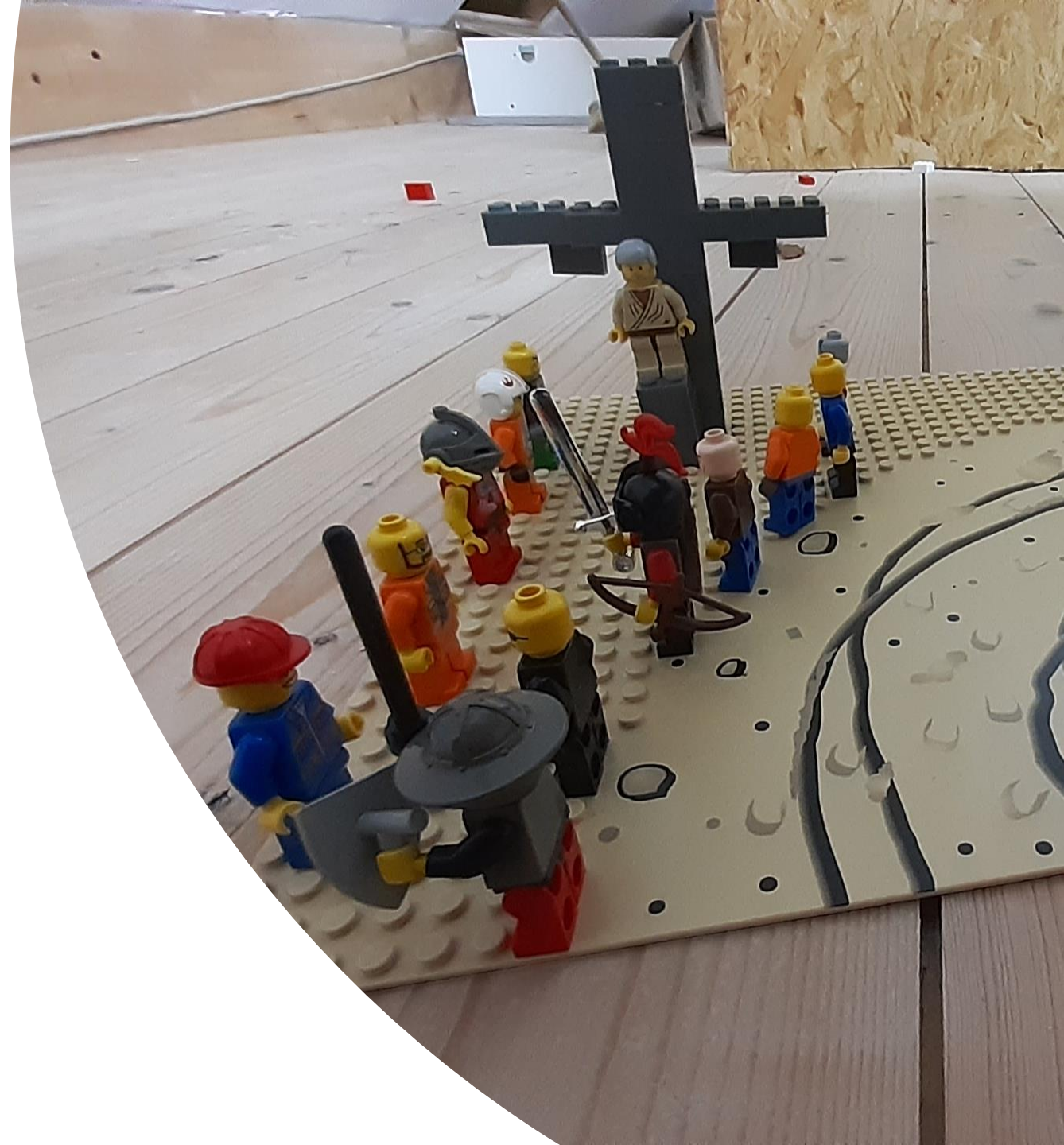
Jesus wird entkleidet

Jesus ist auf dem Berg Golgota angekommen. Hier soll er gekreuzigt werden. Doch zuvor nehmen ihm die Soldaten alle Sachen weg und teilen sie unter sich auf. Jesus ist nackt und hilflos.



Jesus wird ans Kreuz genagelt

Nun ist es soweit. Jesus wird an das Kreuz genagelt. Seine Füße und Hände werden von Nägeln durchbohrt. Jesus hat Schmerzen, aber Gott, sein Vater im Himmel, ist ihm nahe. Er lässt ihn nicht allein.



Jesus stirbt am Kreuz

Bei Jesus sind seine Mutter Maria und der Jünger Johannes. Sie bleiben bei Jesus, bis zum Tod. Dann ruft Jesus: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Dann betet er: "Es ist vollbracht-Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist."

Danach stirbt Jesus

Wir beten:

Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit . Amen.



Jesus wird vom Kreuz abgenommen

Nach Jesu Tod kommt sein Freund Josef und nimmt Jesus vom Kreuz ab. Seine Mutter Maria hält den toten Jesus in ihren Armen. Sie empfindet einen tiefen Schmerz in ihrem Herzen.



Jesus wird in ein Grab gelegt

Jesus wird in ein Felsengrab gebracht. Dort wird er noch einmal gesalbt und mit Leinentüchern eingewickelt. Danach wird das Grab mit einem großen Felsen verschlossen.



Jesus ist auferstanden

Drei Tage nach dem Tod von Jesus gehen die Frauen morgens früh zum Grab, um den toten Jesus noch einmal zu salben. Als sie zum Grab kommen, sehen sie, dass der Stein weggerollt ist. Ein Engel erzählt ihnen: "Jesus ist nicht hier. Er ist von den Toten auferstanden!"

Jesus lebt – Halleluja!

